



Wadersloh

15. Juni

## Frauen treffen sich zum Frühstück

Wadersloh (gl). Am Mittwoch, 15. Juni, lädt die katholische Kirchengemeinde St. Margareta alle interessierten Frauen aus Wadersloh zum Frühstück ins Pfarrheim ein. Beginn ist um 9 Uhr. Wer zum ersten Mal zum Morgentreff kommt, wird um Anmeldung gebeten. Wer von den regelmäßigen Teilnehmerinnen nicht kommen kann, sollte sich abmelden.

An und Abmeldungen bei Maria Hambrock unter ☎ 02523/7424.

Frauenhilfe

## Ein Nachmittag mit Gesang

Diestedde (gl). Die Frauenhilfe Diestedde lädt alle Mitglieder und Interessierten zum Treffen am Mittwoch, 14.30 Uhr, in der Erlöserkapelle Diestedde ein. Mit der Organistin der Evangelischen Kirchengemeinde Wadersloh, Olga Tsimerman, wird gemeinsam gesungen.

## Kurz & knapp

„Von der Normandie in die Bretagne“ – unter diesem Titel steht der Filmvortrag von Heinz und Hildegard Rehborn am Dienstag, 7. Juni, ab 15.30 Uhr im Haus des Gastes, Quellenstraße 72. Der Eintritt kostet sechs Euro.

## Termine & Service

### Wadersloh

Dienstag,  
6. Juni 2016

Rathaus: von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr geöffnet.

DWL-Bürgerbus: Linienverkehr nach Fahrplan.

Begegnungszentrum „Kumän rin“: 8.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, Wenkerstraße 2; 16 bis 17 Uhr kostenlose Pflegeberatung.

Recyclinghof: 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Wadersloh Marketing: 8 bis 12.30 und 14.30 bis 16 Uhr Präsenzzeiten im Rathaus, ☎ 02523 / 9501182.

Landfrauen Liesborn: 9 bis 10 Uhr Zumba im Pfarrheim. Caritas ambulante Dienste, Sozialstation Wadersloh: 9 bis 16 Uhr Sprechstunden nach Terminvereinbarung unter ☎ 02523 / 940041.

Museum Abtei Liesborn: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Polizei-Bezirksdienst: 10 bis 12 Uhr Sprechstunde im Rathaus, Zimmer 11.

Heimatverein Diestedde „Die Radler“: ab 14 Uhr Treffpunkt zur Radtour am Backhaus.

Jugendtreff „Villa Mauritz“: 15 bis 18 Uhr Kindercafé für Kinder von sechs bis zehn Jahren (es wird ein Erdbeerboden gebacken).

Kath. Öffentl. Bücherei Liesborn: 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Sportverein Diestedde: ab 16 Uhr „Bleib fit – mach mit“ im Karl-Leisner-Heim.

Landfrauen Wadersloh: 17.15 Uhr Treffpunkt am Pfarrheim zur Fahrt nach Oestinghausen.

Schützenverein Liesborn: 18.30 bis 21 Uhr Jugendtraining und Training auf dem Schießstand im Klostergarten.

Schützenbruderschaft St. Georg Göttingen: 19 bis 21 Uhr Übungsschießen auf dem Schießstand im Klostergarten.

Schützenverein St. Margarethen Wadersloh: kein Übungsschießen.

### Aktion des Heimatvereins



In gemüthlicher Atmosphäre und bei herrlichem Wetter wurde am Sonntag der Bauerngarten an der Kirche in Diestedde zum Treffpunkt.



Zum Gespräch bereit standen beim „Quaterstündken“ (v. l.) Gabi Kohlstedde (Heimatverein) Walter und Gertrud Marcher sowie Gartenarchitektin Beate Murek-Zwior.

## Sonniges „Quaterstündken“ im Bauerngarten

Diestedde (pev). Bei strahlendem Sonnenschein hatte der Diestedder Heimatverein am Sonntagnachmittag zum „Quaterstündken“ in den Bauerngarten am Hangkamp eingeladen. Dabei wurden hilfreiche Tipps für den Garten ausgetauscht und natürlich wurde auch reichlich „gequatertert“ und gelacht.

Seit 1985 gibt es den Bauerngarten in Diestedde, und seit fünf Jahren bewirtschaften und pflegen Gertrud und Walter Marcher

die Grünanlage. Damit bewahren sie eine alte Tradition. Gabi Kohlstedde, Vorsitzende des Heimatvereins, und Gartenarchitektin Beate Murek-Zwior wissen genau, was das Besondere an diesen Gärten ist. In Bauerngärten werden einzelne Beete zum Beispiel mit Buchsbaum oder kleinen Zäunen umrahmt. Somit ist die Anlage eine Kombination zwischen Nutz- und Ziergarten. Die „Pättchen“, die sich durch den Bauerngarten ziehen, sind ein charakteristisches Merkmal.

Die Besucher tauschten sich am Sonntag über viele grüne Themen aus, und auch Beate Murek-Zwior gab einige Tipps, egal, ob es um den Anbau oder um die biologische Schädlingsbekämpfung ging. So verriet sie, dass Milch und Wasser in einer Sprühflasche im Verhältnis eins zu sechs gemischt, ein gutes Mittel sei, um Läuse ohne Chemie loszuwerden.

Walter und Gertrud Marcher wissen, dass so ein Garten viel Arbeit macht, aber die beiden Diestedder haben viel Spaß da-

ran. Es gebe immer andere Probleme im Garten – seien es Kaninchen, Tauben oder Wühlmäuse, die Gemüse anknabberten, oder Pflanzen, die von Pilzen befallen werden. Bis jetzt habe man für alles eine Lösung gefunden, erklären die beiden. Im Sommer ist das Ehepaar so gut wie jeden Tag im Bauerngarten anzutreffen, und auch nach dem Winter gibt es immer viel zu tun. Eine gerechte Arbeitsteilung ist bei den Marchers auch ein Thema.

„Ich kümmere mich meistens

um den Gemüsegarten und meine Frau um die Blumen, die natürlich eine Augenweide sind“, sagt Walter Marcher beim Blick über die Anlage. Der Diestedder Bauerngarten soll sehr traditionell gehalten werden. Eine der neusten Errungenschaften ist Holunder, der früher wegen seiner heilenden Wirkung angepflanzt wurde. Mit den Marchers erfreuten sich am Sonntag auch die Besucher an der Idylle des Bauerngartens und viele von ihnen schwelgten in Erinnerungen.

### Kammermusik-Festival

## Violoncello und Klavier in partnerschaftlichem Dialog

Liesborn (gl). Musik für Violoncello und Klavier stand auf dem Programm des vierten Museumskonzerts. Der ungarische Cellist István Várdai, Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs in München, musizierte gemeinsam mit dem ebenfalls international konzertierenden isländischen Pianisten Vikingur Ólafsson.

Obwohl die beiden Musiker erst zum dritten Mal zusammen spielten, war ihr gemeinsames Musizieren geprägt von partnerschaftlichem Dialog und großer Sensibilität in Ausdruck und Tongebung. Mit der Rhapsodie Nr. 1 für Violoncello und Klavier von Bela Bartók zollte István Várdai der Musik seines Heimatlandes Tribut. Das furiose Stück, in über-schäumender Spielfreude dargeboten, beschwor mit markanten, von ungarischer Folklore inspirierten Klängen expressive Bilder

eines ausgelassenen Tanzreigens.

Beethovens Sonate in A-Dur op. 69 für Violoncello und Klavier ist ein Meisterwerk der Cello-Literatur. Ihr konzertanter Gestus zeigt sich gleich zu Beginn, wenn das weit ausschwingende Thema zunächst vom Cello allein, dann vom Klavier angestimmt wird. Im virtuoseren Konzertieren der beiden Partner fanden sich bei allem Temperament aber auch immer wieder Szenen von zarter lyrischer Intimität. Besonders schön, wie sich die beiden Musiker im Scherzo mit seinen vorwärtsstürmenden Synkopen die Themen einander zuspielten. Die sensible Interpretation der Sonate bot ein Bild von leuchtender Schönheit wie ein heiterer Sommertag.

César Francks berühmte Sonate in A-Dur vermag in der Bearbeitung für Cello durch die sonore Tonlage noch mehr zu faszinieren

als in der Version für Violine. Ihre romantische Klangwelt offenbarte sich schon in dem wiegenden Anfangsmotiv, das leitmotivartig stets gegenwärtig war. Die musikalischen Gedanken zogen assoziativ vorüber und zeichneten in irisierenden Harmonien intime Klangbilder von zauberhafter Wirkung.

István Várdai spielte souverän, er entlockte seinem Cello einen blühend cantablen Ton, der bei aller Intensität stets lyrische Zartheit verströmte. Vikingur Ólafsson gestaltete den Klavierpart mit modulationsfähigem Anschlag in leuchtenden Klangfarben ebenso einfühlsam.

Immer wieder mischten sich Bravo-Rufe in den tosenden Applaus. Schumanns Abendlied als ruhiger Ausklang entließ die begeisterten Zuhörer in die laue Sommernacht. Dr. H. A. Braun



Vikingur Ólafsson (links) und Istvan Várdai begeisterten am Samstagabend ihr Publikum im Museum Abtei Liesborn. Die Musiker aus Island und Ungarn spielten Werke von Bartók, Beethoven und César Franck.

### St. Margareta

## Chorprobe fällt aus

Wadersloh (gl). Die Chorprobe am Donnerstag, 9. Juni, des Kirchenchors St. Margareta fällt aus. Eine zusätzliche Stimmprobe findet

am Samstag, 11. Juni, in der Kirche statt. Hierzu treffen sich die Frauen von 14 bis 15 Uhr und die Männer von 15 bis 16 Uhr.

### Mittwoch

## KFD lädt zur Radtour ins Grüne ein

Diestedde (gl). Am Mittwoch, 8. Juni, veranstaltet die KFD Diestedde ihre alljährliche kleine Radtour ins Grüne. Abfahrt ist

um 17 Uhr am Karl-Leisner-Heim. Diejenigen, die den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, treffen sich um 18 Uhr

am Karl-Leisner-Heim. Die Rückkehr wird gegen 21 Uhr sein. Alle Mitglieder und Interessierten sind eingeladen.

### Kolping-Bezirksverband



## Reise in die Geschichte

Wadersloh/Beckum (gl). Kürzlich haben Mitglieder der Kolpingsfamilien aus dem Bezirksverband Beckum eine Fahrt nach Bonn unternommen.

Um 10 Uhr feierten sie gemeinsam mit Präses Franz-Josef Neyher im Bonner Münster eine Messe. Danach ging es weiter zum Haus der Geschichte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen startete eine 90-minütige interessante Führung durch das Museum. Die

informative Zeitreise begann am Ende des Zweiten Weltkriegs und verlief über den Wiederaufbau der Bundesrepublik und die Gründung der DDR bis hin zum Mauerfall und in die heutige Zeit.

Im Anschluss daran hatte noch jeder genügend Zeit sich in aller Ruhe die Ausstellung genauer anzusehen. Gestärkt mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen ging es am späten Nachmittag zurück in die Heimat.

### Kegelclub „Eine fehlt immer“



## Seit 25 Jahren aktiv

Diestedde (pev). Seit 1991 gibt es den Kegelclub „Eine fehlt immer“. Die zwölf Gründungsmitglieder haben sich im Kindergarten durch ihre Kinder kennengelernt und angefreundet.

Immer noch treffen sich acht aktive Frauen einmal im Monat auf der Kegelbahn – fünf von ihnen sind seit dem Gründungsjahr dabei geblieben. Die Gruppe legt viel Wert auf Geselligkeit und natürlich auf Spaß, deswegen dür-

fen regelmäßige Touren nicht fehlen. Die alljährliche Maitour gehört zum Pflichtprogramm. Ihr 25-jähriges Bestehen feierten die Frauen am Samstag mit einer Planwagenfahrt. Auf der Kegelbahn klang der Tag gesellig aus.

Unser Bild zeigt (v.l.) Gaby Dieckmann, Gisela Schröder, Anita Kückelmann, Angela Peveling, Silvia Göbel, Sigris Tisch, Gaby Fischer und Elisabeth Pernat. Bild: Peveling

### Senioren-Union

## Gartentage sind das Ziel der Fahrt

Wadersloh (gl) Am Samstag, 18. Juni, fahren die Mitglieder der Senioren-Union Wadersloh zu den Neuhäuser Gartentagen. Auch Nichtmitglieder und Interessierte sind zu diesem Ausflug willkommen. Der Barockgarten am fürstbischöflichen Schloss Neuhaus lockt jedes Jahr viele Besucher aus nah und fern.

Seit mehr als einem Jahrzehnt gibt es die weit über die Region hinaus beliebten Gartentage. Begleitet von einem fantasievollen Beiprogramm zeigen rund 160 ausgewählte Aussteller Stilvolles, Edles und Ausgefallenes rund um Garten-, Wohn- und Hochzeitskultur. Die Abfahrt erfolgt mit dem Bus um 13 Uhr am Pfarrheim Wadersloh. Gegen 17.45 Uhr wird die Gruppe wieder zurück am Pfarrheim sein.

Anmeldungen für die Fahrt nehmen Irmgard Holtermann, ☎ 02523/9591422, oder Karl Mense, ☎ 02523/1515, entgegen.